

RS Vwgh 1984/4/30 83/12/0098

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.04.1984

Index

L24008 Gemeindebedienstete Vorarlberg
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

B-VG Art119a Abs5;

GdBedG VlbG 1979 §134 Abs5;

GdBedG VlbG 1979 §139;

1. B-VG Art. 119a heute
2. B-VG Art. 119a gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
3. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
4. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
5. B-VG Art. 119a gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962

Rechtssatz

Jene Teile der Begründung eines aufhebenden Vorstellungsbescheides, die darlegen, in welchen Punkten und warum nach Auffassung der Aufsichtsbehörde Rechte des Vorstellungswerbers nicht verletzt worden sind, lösen keinerlei bindende Wirkung aus, weil sie den aufhebenden Spruch nicht tragen (Hinweis E 22.10.1971, 1430/69).

Schlagworte

Bindung an die Rechtsanschauung der Verwaltungsbehörde Ersatzbescheid Inhalt der Verwaltungsentscheidung
Aufgaben und Befugnisse der Verwaltungsbehörde

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1984:1983120098.X01

Im RIS seit

05.04.2005

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>